

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 4 W S im Kia Cerato (B)

ab Baujahr 2005, MJ 2006

mit Klimaanlage

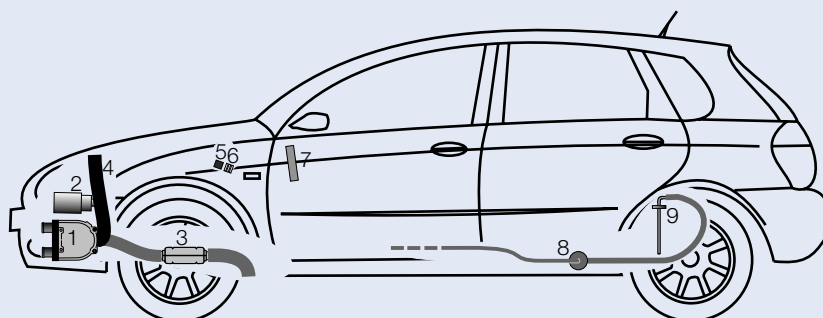
mit Schaltgetriebe

- 1,6 l Hubraum / 4-Zylinder - Reihenmotor / 77 kW - 105 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



- | | | | |
|---|----------------------------------|---|------------------|
| 1 | HYDRONIC B 4 W S | 6 | Sicherungshalter |
| 2 | Wasserpumpe | 7 | Easy Start T |
| 3 | Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer | 8 | Dosierpumpe |
| 4 | Verbrennungsluftrohr | 9 | Tankentnehmer |
| 5 | Gebläserelais | | |

Einbauplatz

Die HYDRONIC B 4 W S wird auf einem Halter am Motorträger montiert. Der Abgasstutzen zeigt dabei nach hinten, das Steuergerät nach links.

Einbauzeit: ca. 5 h

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
1	Einleitung	2	
2	Einbau - Heizgerät	4	6
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6	Elektrik
4	Wasserkreislauf	8	Nach der Montage
5	Brennstoffversorgung	11	7
			8
			Teileübersicht
			20
			9
			Merkblatt für den Kunden
			21



1 Einleitung



Achtung!

Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.

Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	77 / 105	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 HYDRONIC B 4 W S als Komplettpaket	20 1866 05 00 00
1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8179 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1 Halter	22 1000 51 21 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1 Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen jeweils mit einer Federscheibe sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Rücksitzbank vorklappen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- obere Motorabdeckung mit Luftfilter abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Unterbodenverkleidung abbauen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Halter Heizgerät montieren

(siehe Bilder 1 bis 3)

Am vorderen linken Teil des Motorträgers die beiden Gewindebohrungen M10 (mit Skt.-Schrauben M10 kenntlich gemacht) zur Befestigung des Halters Heizgerät nutzen.

Links dahinter in die am Motorträger vorhandene Bohrung \varnothing 12 mm eine Blindnietmutter M8 einziehen (ebenfalls durch Skt.-Schraube M8 deutlich gemacht).

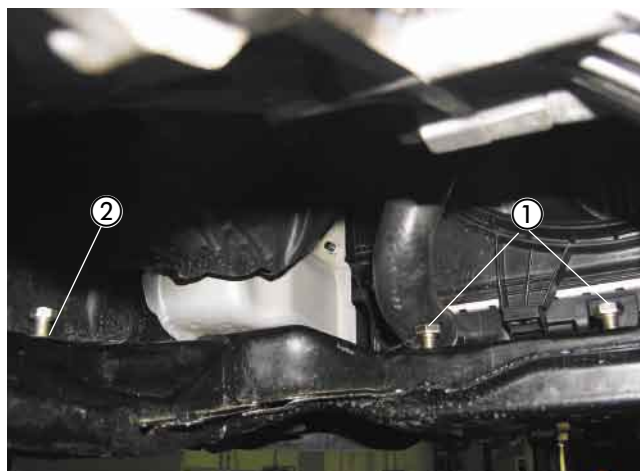


Bild 1

- ① Vorhandene Gewindebohrungen M10
- ② Vorhandene Bohrung \varnothing 12 mm mit Blindnietmutter M8

Den Halter Heizgerät an den Befestigungspunkten anhalten und mit zwei Schrauben M10 x 20 und einer Schraube M8 x 16 festschrauben.

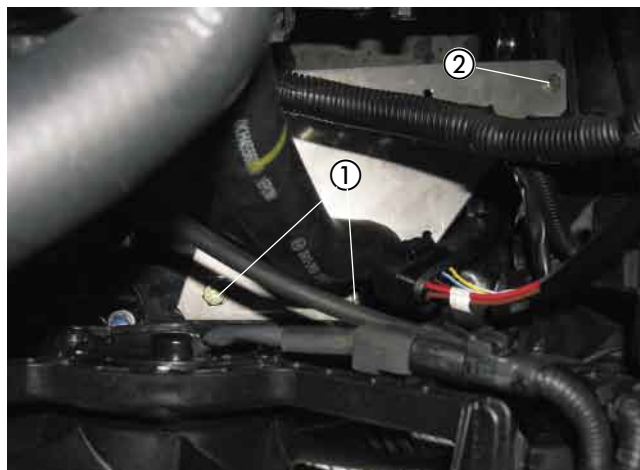


Bild 2

- ① Skt.-Schrauben M10 x 20 montiert
- ② Skt.-Schraube M8 x 16 montiert

Den Gerätehalter mit vier Schrauben M6 x 16 mm auf der Oberseite des Halters Heizgerät festschrauben.

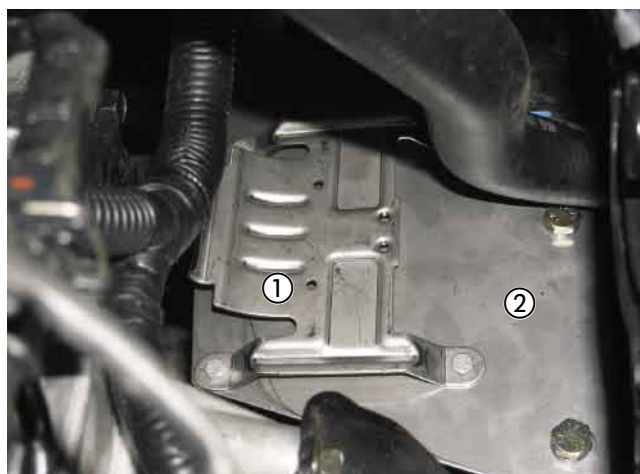


Bild 3

- ① Gerätehalter montiert
- ② Halter Heizgerät

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren

(siehe Bilder 4 bis 5)

Die Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.



Bild 4

① Wasserstutzen am Heizgerät neu montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät mit dem Abgasstutzen nach hinten zeigend in den Gerätehalter einsetzen.
Die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung des Gerätehalters verschrauben.



Bild 5

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasrohr montieren

(siehe Bilder 6 bis 8)

Den Halter 22 9000 50 26 03 mit einer Schraube M6 x 16 am Abgasschalldämpfer festschrauben.

Es wird ein Abgasschalldämpfer der Baulänge 159 mm eingebaut.

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter mit einer Schraube M6 x 16 an der Lasche (vorhandene Bohrung \varnothing 7 mm) des Motorträgers montieren.

Die vor dem Abgasschalldämpfer im linken Motorträger vorhandene Bohrung \varnothing 7,5 mm auf \varnothing 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.



Bild 6

- ① Abgasschalldämpfer mit Halter montiert
- ② Blindnietmutter M6 montiert

Den Halter Abgasrohr mit einer Schraube M6 x 16 in der Blindnietmutter M6 festschrauben.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 360 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes montieren.

Die Schelle \varnothing 28 mm auf das Abgasrohr schieben und mit einer Schraube M6 x 16 am Halter Abgasrohr festschrauben. Das Abgasrohr zum Abgasschalldämpfer verlegen und dort mit einer Rohrschelle anschließen.



Bild 7

- ① Abgasrohr montiert
- ② Halter mit Rohrschelle montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 90 mm zuschneiden. Am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle montieren und nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Motor- und Karosseriebauteilen achten.



Bild 8

- ① Abgasendrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr verlegen

(siehe Bild 9)

Das Verbrennungsluftrohr, Länge 760 mm, mit einer Schlauchschelle am Heizgerät anschließen und vor dem linken Scheinwerfer nach oben verlegen.

An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Bohrung $\varnothing 2$ mm zum Kondenswasserablauf fertigen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.

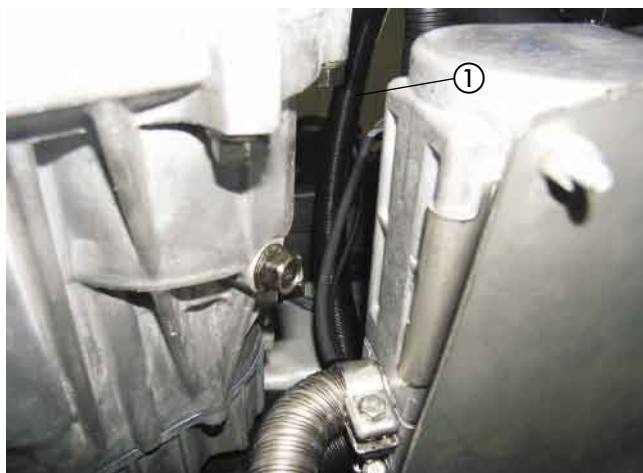


Bild 9

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten

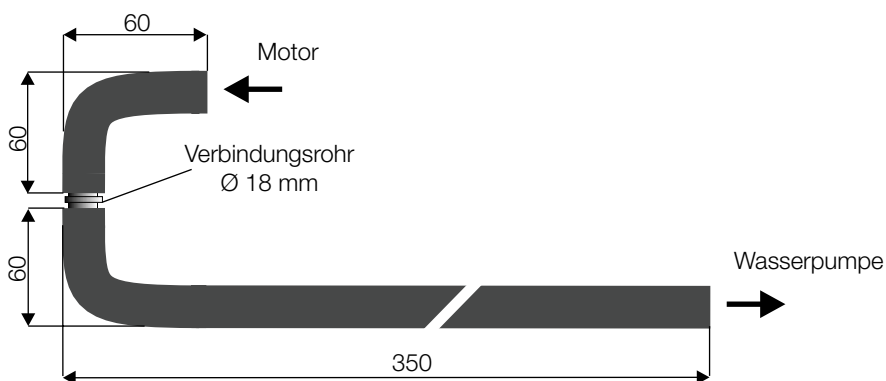
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

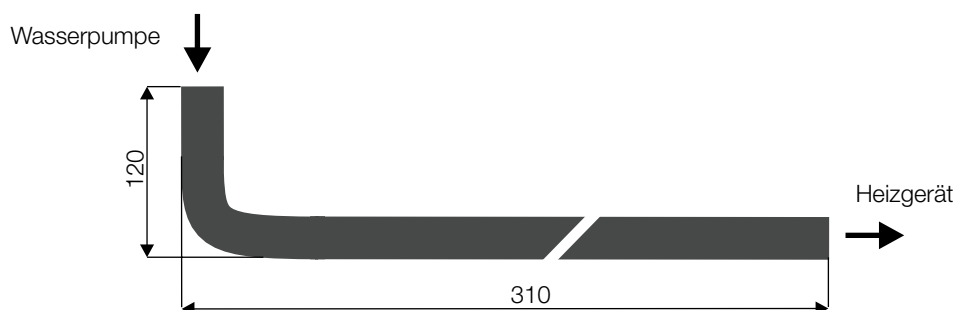
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

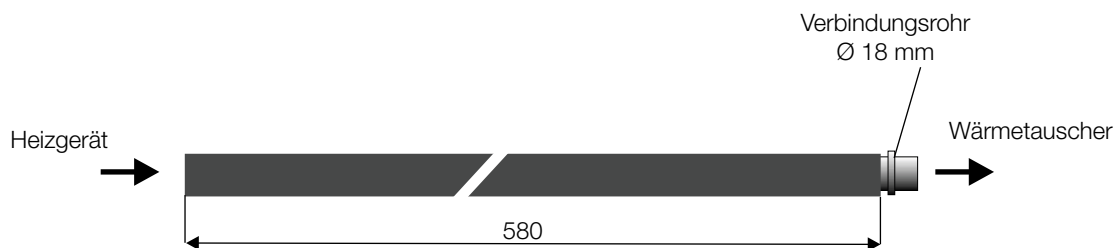
Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher



4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen

(siehe Bild 10)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) vom Motorstutzen abziehen und in der Einbaulage belassen.



Bild 10

① Wasservorlaufschlauch

Wasserpumpe montieren

(siehe Bild 11)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen. Den Halter Wasserpumpe 22 9000 50 15 00 mit der Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6,4 am vorhandenen Langloch an der Unterseite des Batterietisches festschrauben.

Die Wasserpumpe mit Gummihalter mit einer Schraube M6 x 30 wie im Bild am Halter Wasserpumpe montieren. Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt nach hinten, der Druckstutzen zeigt zur rechten Fahrzeugseite.

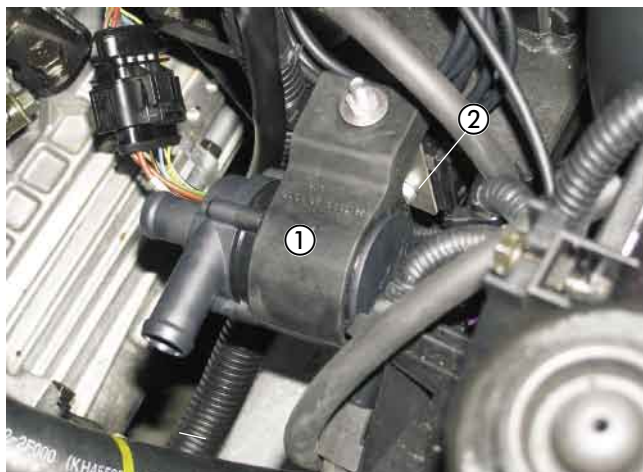


Bild 11

① Wasserpumpe montiert
② Halter Wasserpumpe

Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bilder 12 bis 14)

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle anschließen und zum Druckstutzen der Wasserpumpe verlegen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle anschließen und zur Anschlussstelle des Wasservorlaufschlauches verlegen.



Bild 12

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät

4 Wasserkreislauf

Die Wasserschläuche vom Motor zur Wasserpumpe und vom Heizgerät zum Wärmetauscher über dem Getriebe zu den Anschlussstellen verlegen.

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät mit einer Schlauchschelle am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

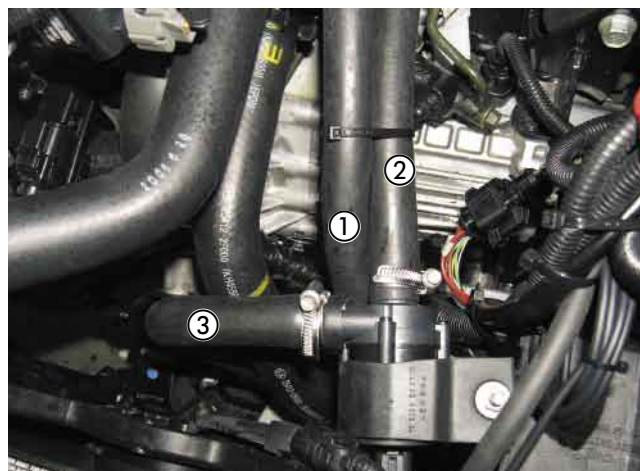


Bild 13

- ① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
- ② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
- ③ Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät

Den Halter Wasserschläuche 22 9000 50 32 01 in der vorhandenen Bohrung \varnothing 7 mm der Halterung des fahrzeugeigenen Kabelbaumes mit einer Schraube M6 x 16 festschrauben. Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Verbindungsrohr \varnothing 18 mm am Wasservorlaufschlauch anschließen und mit Schlauchschellen sichern.

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen, zum freien Motorstutzen verlegen und mit einer Schlauchschelle montieren.

Die gummierten Schellen \varnothing 28 mm auf der Höhe des Halters Wasserschläuche platzieren und in der Bohrung des Halters \varnothing 7 mm mit einer Schraube M6 x 20 gegeneinander versetzt festschrauben.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Bild 14

- ① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
- ② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
- ③ gummierte Schellen \varnothing 28 mm montiert
- ④ Halter Wasserschläuche montiert

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen

(siehe Bilder 15 bis 17 sowie Skizze 2)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze ablängen und formen.

Das untere Ende des Steigrohres 45° schräg schneiden.

Den Deckel über der Tankarmatur, mittig unter den Rücksitzen platziert, ausbauen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluß lösen.

Die Kunststoffverschraubung an der Tankarmatur heraus-schrauben und die Tankarmatur aus der Tanköffnung heraus-nehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur eine Bohrung $\varnothing 8$ mm nach der Bemaßung im Bild fertigen.

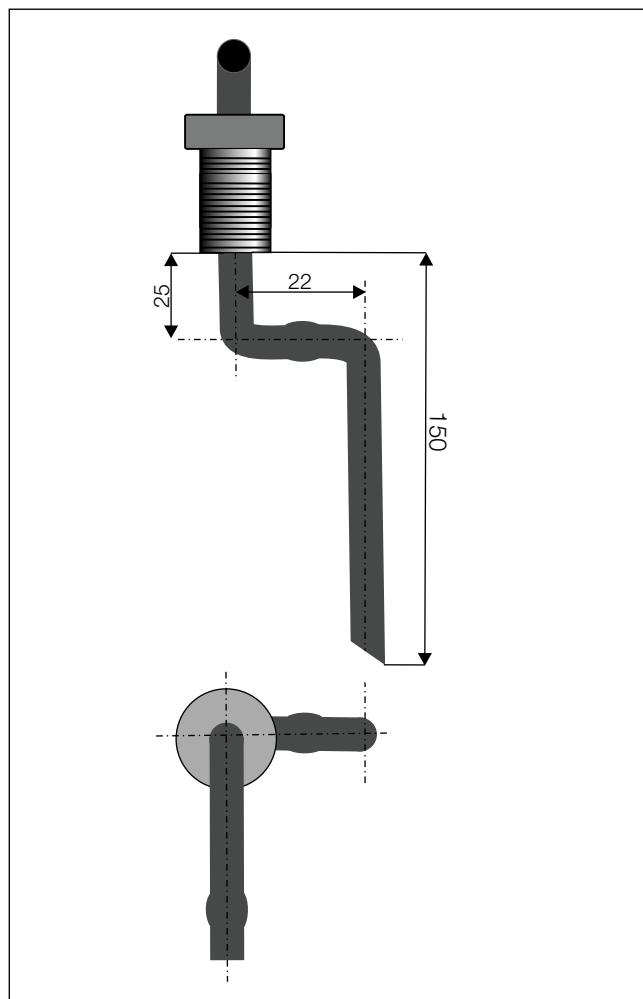
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und die Mutter M8 am Gewinde ansetzen.

Die Mutter M8 am Tankentnehmer fest anschrauben.

Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 2

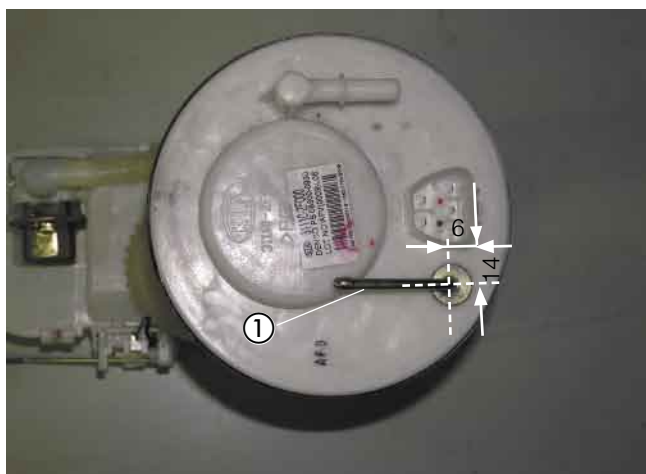


Bild 15

① Tankentnehmer montiert



Bild 16

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung



Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Kunststoffverschraubung wieder festschrauben, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Das Kabel und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit einem Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe links vor den Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen $\varnothing 9$ mm sichern.



Bild 17

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen

(siehe Bilder 18 bis 20)

Die vorhandene Bohrung $\varnothing 7$ mm am Unterboden links vor dem Tank auf $\varnothing 9$ mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Für die Befestigung der Dosierpumpe die Blindnietmutter M6 nutzen.



Bild 18

① Blindnietmutter M6 montiert

Den Saugstutzen $\varnothing 6$ mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen $\varnothing 4$ mm ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und in der Blindnietmutter M6 mit einer Schraube M6 x 25 montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.
Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.



Bild 19

① Dosierpumpe montiert und angeschlossen

5 Brennstoffversorgung

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm von der Dosierpumpe zum Heizgerät gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der Bremsleitungen des Fahrzeuges links bis zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm sowie das Kabel ablängen und mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.



Bild 20

- ① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm und Kabel der Dosierpumpe verlegt

6 Elektrik

Sicherungen und Gebläserelais montieren

(Bild 21)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel in der vorhandenen Gewindebohrung M6 am linken Federbeindom mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, ablängen und die Steckkontakte ancrimpen. Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A

Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A

Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² = 25 A

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.

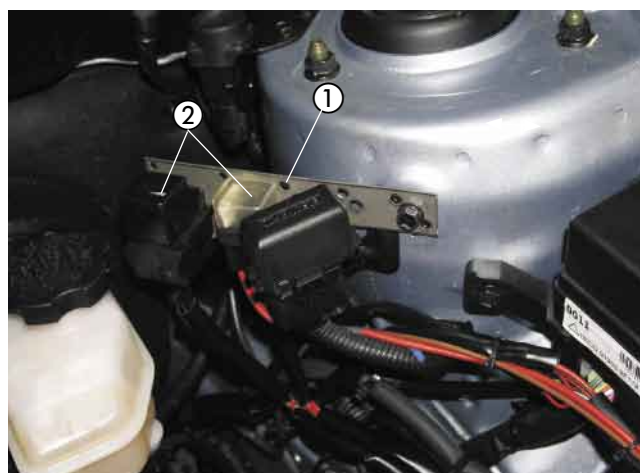


Bild 21

- ① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
- ② Gebläserelais und Sicherungshalter montiert

Stromversorgung

(siehe Bild 22)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Pluspol der Batterie. Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.

Das Kabel ablängen und einen Kabelschuh A8 ancrimpen und an der Anschlussklemme festschrauben.

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Minuspol der Batterie.

Das Kabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh A6 ancrimpen und dort verschrauben.

Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.



Bild 22

- ① Plus und Minusversorgung an der Batterie

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

6 Elektrik

Kabelverlegung

(siehe Bild 23)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die vorhandene Kabeltülle in der Mitte der Motortrennwand unterhalb der Wischerwanne in den Innenraum führen.

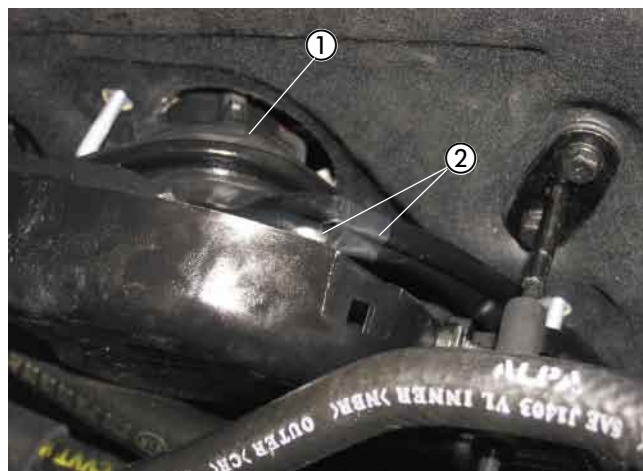


Bild 23

- ① fahrzeugeigene Kabeltülle
- ② Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“

Gebläseansteuerung

(siehe Skizze 3 und Bild 24)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt auf der Beifahrerseite im Fußraum.

Am 2-poligen grauen Stecker des Gebläsemotors das Kabel 4 mm² rt/bl trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit den Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes anschließen.

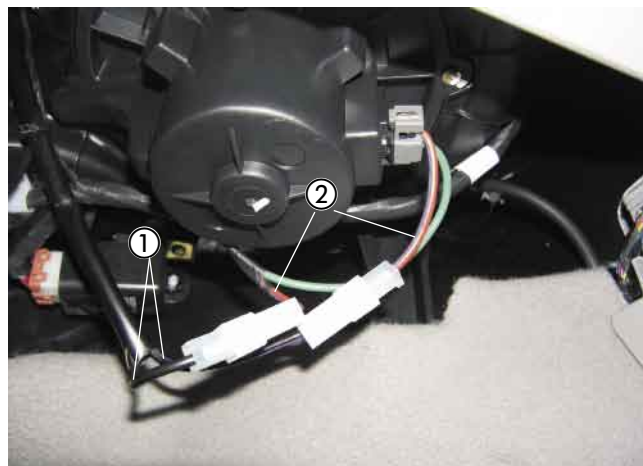
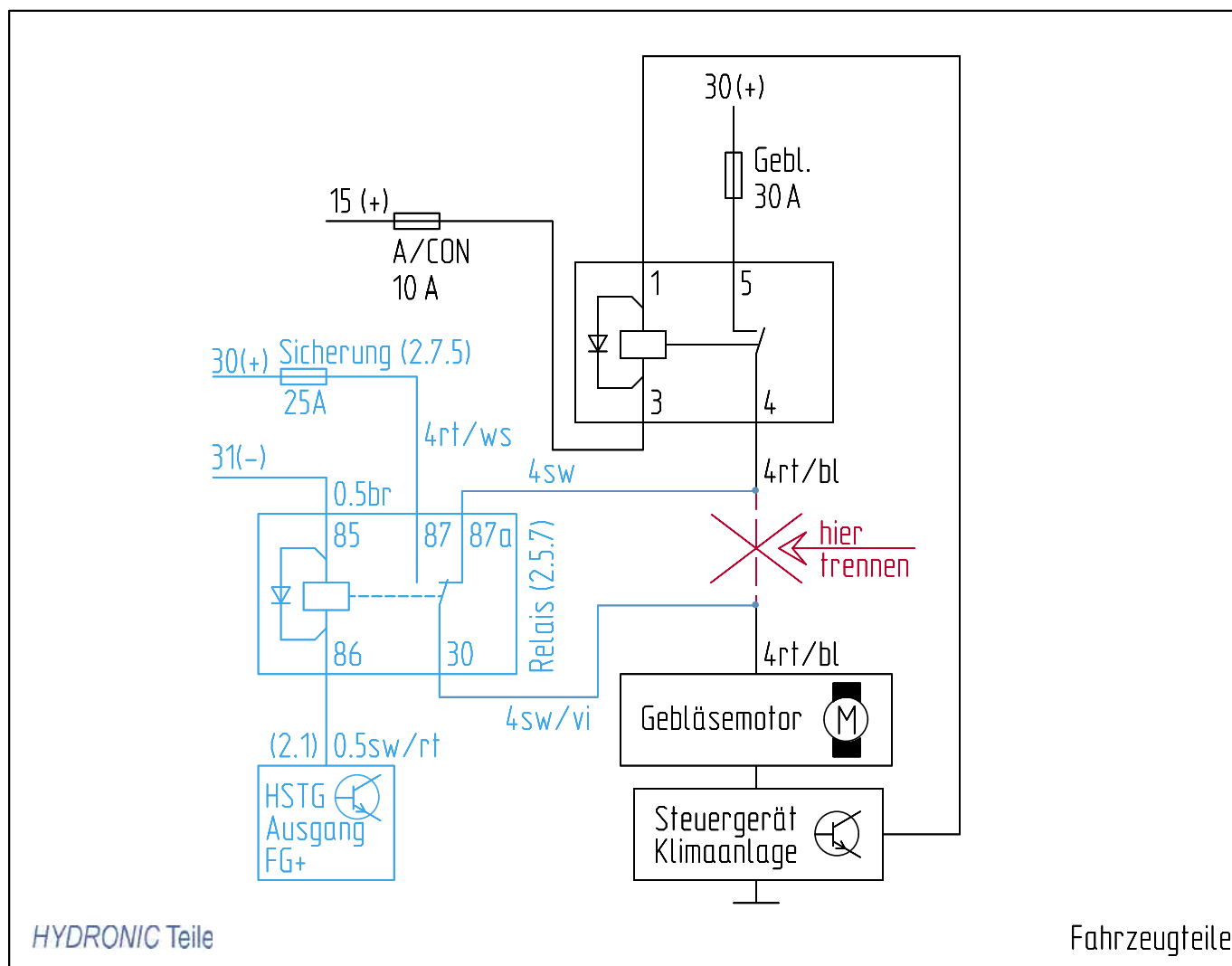


Bild 24

- ① Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen
- ② Kabel 4 mm² rt/bl getrennt



6 Elektrik



Skizze 3

EasyStart T einbauen

(siehe Bild 25)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf einem freien Platz des Armaturenbretts links neben dem Lenkrad montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.

Die Bohrungen \varnothing 6,5 mm und \varnothing 8 mm fertigen.

Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.

Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung \varnothing 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung \varnothing 6,5 mm vormontieren.

Wird die Schaumstoffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Stechkülsen am Stechkülsengehäuse anschlagen.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben.

Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 25

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Bei Anschluß der EasyStart T den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Bilder 26 und 27 und Skizze 4)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ auf die Verkleidung der Mittelkonsole vor dem Schalthebel montieren.

Dazu in die Verkleidung eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

Den Taster in die Bohrung \varnothing 8 mm einsetzen und befestigen.

Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers befestigen.



Bild 26

① Taster der EasyStart R+ montiert

6 Elektrik

Den Halter Stationärteil der EasyStart R+ nach der Skizze fertigen.

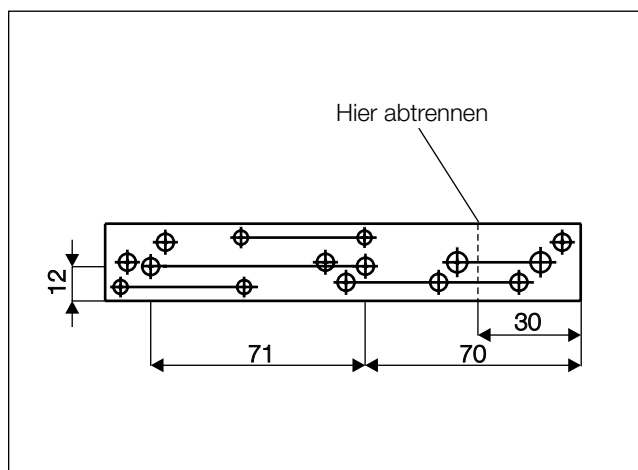
Den Halter Stationärteil der EasyStart R+ an der oberen rechten Lasche des Sicherungskastens im Fahrerfußraum befestigen.

Das Stationärteil der EasyStart R+ mit zwei Schrauben M4 x 12 am Halter montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils der EasyStart R+ führen.

Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R+ am Stationärteil der EasyStart R+ anschließen, unter der Armaturentafel nach rechts führen und im Türgummi verlegen.



Skizze 4

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 27

① Stationärteil der EasyStart R+ am Halter montiert



7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8179 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Halter Abgasrohr	1	
	Halter Abgasschalldämpfer	1	
	Halter Wasserschläuche	1	
	Schellen gummiert Ø 28 mm	2	
	Moosgummischlauch 5x3	5.0 m	
	Skt.-Schraube M10 x 20	2	
	Skt.-Schraube M8 x 16	1	
	Federscheibe B10	2	
	Federscheibe B8	1	
	Blindnietmutter M8	1	
	Blindnietmutter M6	2	
	Skt.-Schraube M6 x 25	1	
	Kabelschuh A8-1 DIN 46225	1	
	Linsenschraube M4 x 12	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Scheibe B6,4	5	
	Federscheibe B4	2	
	Federscheibe B6	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	3	



Pos.1

Fahrzeugspezifische
Zusatzteile

1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage

(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 1 stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Regler für die Luftführung auf Defrost stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

- ① Temperaturregler
- ② Gebläseregler
- ③ Regler für die Luftführung